

BÜCHER VON LIONS – GERHARD SCHWARZ (LC ZÜRICH), STEPHAN WIRZ (LC BADEN)

# Reden und reden lassen – Anstand und Respekt statt politische Korrektheit

Meinungsblasen, Political Correctness, die Beanspruchung der Deutungshoheit durch wenige und die Ausgrenzung von Andersdenkenden gefährden in hohem Masse die freiheitlichen Gesellschaften. Das neue Buch der Progress Foundation mit dem Titel «Reden und reden lassen» will wieder das Bewusstsein für den hohen Wert der Meinungsfreiheit schärfen. Das Recht der freien Rede stellt einen zentralen Pfeiler jeder liberalen und menschlichen Ordnung dar – sofern sie mit Höflichkeit und Respekt auch gegenüber dem Andersurteilenden gepaart ist.



Gerhard Schwarz  
(LC Zürich), Präsident  
Progress  
Foundation.  
(Foto: NZZ Libro)



Stephan Wirz  
(LC Baden), Prof.  
Dr. theol. habil.,  
Dipl. sc. pol. Univ.  
(Foto: NZZ Libro)

sellschaft durch Hatespeech und Sprachpolizei gefährdet ist. Und er entwickelt, angeregt durch Überlegungen von John Stuart Mill, Romano Guardini und Axel Honneth, eine Gegenstrategie, die sowohl das Faszinierende der Meinungs- und Handlungsfreiheit als auch eine innere Haltung der Höflichkeit und des Respekts gegenüber anderen Personen und ihren Ansichten neu beleben und entfalten möchte.

Die «offene Gesellschaft» wird derzeit von zwei Richtungen bedroht: Auf der einen Seite fördern die modernen Kommunikationsmöglichkeiten beleidigende und hasserfüllte Kommentare. Diese verhindern eine sachliche, argumentative Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen. Auf der anderen Seite versuchen gesellschaftliche Gruppierungen, ihre Moralvorstellungen anderen Gesellschaftsmitgliedern aufzuoktroyieren. Sie setzen bestimmte Sprachregelungen durch und legen Themen- und Handlungsfelder als «politisch korrekt» fest bzw. schliessen sie als «politisch unkorrekt» aus.

## Hatespeech und Sprachpolizei

Der neue Band der Progress Foundation möchte dagegenhalten. «Reden und reden lassen» zeigt anhand verschiedener konkreter Beispiele, wie die offene Ge-

## Die Herausgeber

**Gerhard Schwarz** ist Präsident der Progress Foundation. Davor war er Leiter der Wirtschaftsredaktion der «Neuen Zürcher Zeitung» und Direktor der Denkwerkstatt Avenir Suisse.

**Stephan Wirz**, Prof. Dr. theol. habil., Dipl. sc. pol. Univ. Stephan Wirz ist Titularprofessor für Ethik an der Universität Luzern. Von 2007 bis April 2020 leitete er den Fachbereich Wirtschaft und Arbeit der Paulus Akademie.

*Simon Rüttimann*

- › Reden und reden lassen – Anstand und Respekt statt politische Korrektheit. Herausgegeben für die Progress Foundation. ISBN 978-3-907291-13-9

